**6. Sonntag der Osterzeit – LJ C**

**KREUZZEICHEN - LITURGISCHER GRUSS**

Ich begrüße Sie herzlich zu unserem heutigen Gottesdienst, den wir beginnen + Im Namen des Vaters...

Friede, Freude, die liebende Zuwendung Gottes und der Beistand des Hl. Geistes ist mit euch!

**LIED ZUR ERÖFFNUNG:**

**EINFÜHRUNG**

Heute ist der 6. Sonntag der Osterzeit und wir gehen auf Christi Himmelfahrt zu. Christus kehrt zurück zu seinem Vater, aber er lässt uns nicht einfach zurück, sondern der Heilige Geist, den wir in zwei Wochen am Pfingstfest in besonderer Weise feiern wird zu uns allen kommen und bei allen bleiben und uns an alles erinnern, was Jesus gelehrt und uns von seinem Vater erklärt hat. Wenn wir Jesus lieben, wird er und sein Vater bei uns Wohnung nehmen, hören wir im Evangelium und er wird uns den Frieden schenken, den die Welt nicht geben kann.

**KYRIE - RUFE**

Herr Jesus Christus, zu dir kommen wir zu Beginn des Gottesdienstes mit unseren Hoffnungen und Träumen, mit unseren Enttäuschungen und Ärgernissen, mit unseren Fehlern und Schwächen:

* Du hast uns zu Kindern Gottes gemacht. Herr, erbarme
* Du schenkst uns deinen Frieden. Christus, erbarme
* Du führst uns in den Reich. Herr, erbarme dich unser.

**VERGEBUNGSZUSAGE**

Gott, du sendet uns deinen guten Geist, der unsere Herzen heilt. ER schenkte uns in dieser Feier Jesu Gegenwart im Wort und im Hl. Brot und in der Gemeinschaft untereinander. A: Amen.

**GLORIALIED:**

**TAGESGEBET**

Lasset uns beten! Guter Gott, du hast uns hier zusammengeführt, damit deine Frohe Botschaft immer neu in uns lebendig wird. In deinem Wort bist du nun in unserer Mitte, mit deiner Liebe und Güte, mit deinem Trost und deiner Kraft. Du gehst mit uns auf unserem Weg und hilfst uns Jesus in unseren Mitmenschen zu erkennen. Dafür danken wir durch Christus, unseren Bruder. Amen.

**LESUNG aus der Apostelgeschichte 15,1-2.22-29**

In jenen Tagen kamen einige Leute von Judäa herab und lehrten die Brüder: Wenn ihr euch nicht nach Brauch des Mose beschneiden lasst, könnt ihr nicht gerettet werden.

Nach großer Aufregung und heftigen Auseinandersetzungen zwischen ihnen und Paulus und Barnabas beschloss man, Paulus und Barnabas und einige von ihnen sollten wegen dieser Streitfrage zu den Aposteln und den Ältesten nach Jerusalem hinaufgehen.

Da beschlossen die Apostel und die Ältesten zusammen mit der ganzen Gemeinde, Männer aus ihrer Mitte auszuwählen und sie zusammen mit Paulus und Barnabas nach Antiochia zu senden.

Sie gaben ihnen folgendes Schreiben mit: Die Apostel und Ältesten, eure Brüder, grüßen die Brüder aus dem Heidentum in Antiochia, in Syrien und Zilizien.

Wir haben gehört, dass einige von uns, denen wir keinen Auftrag erteilt haben, euch mit ihren Reden beunruhigt und eure Gemüter erregt haben.

Deshalb haben wir uns geeinigt und beschlossen,

Männer auszuwählen und zusammen

mit unseren lieben Brüdern Barnabas und Paulus zu euch zu schicken, die beide für den Namen Jesu Christi, unseres Herrn, ihr Leben eingesetzt haben.

Wir haben Judas und Silas abgesandt, die euch das gleiche auch mündlich mitteilen sollen.

Denn der Heilige Geist und wir haben beschlossen, euch keine weitere Last aufzuerlegen als diese notwendigen Dinge: Götzenopferfleisch, Blut, Ersticktes und Unzucht zu meiden. Wenn ihr euch davor hütet, handelt ihr richtig. Lebt wohl!

**ANTWORTLIED:**

**Halleluja Halleluja:** So spricht der Herr: Wer mich liebt, hält an meinem Wort fest. Mein Vater wird ihn lieben und wir werden bei ihm wohnen. Halleluja

**AUS DEM HL. EVANGELIUM NACH JOHANNES**

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand mich liebt, wird er an meinem Wort festhalten; mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen. Wer mich nicht liebt, hält an meinem Wort nicht fest.

Und das Wort, das ihr hört, stammt nicht von mir, sondern vom Vater, der mich gesandt hat. Das habe ich zu euch gesagt, während ich noch bei euch war.Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht einen Frieden, wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.

Ihr habt gehört, dass ich zu euch sagte: Ich gehe fort und komme wieder zu euch zurück. Wenn ihr mich lieb hättet, würdet ihr euch freuen, dass ich zum Vater gehe; denn der Vater ist größer als ich.

Jetzt schon habe ich es euch gesagt, bevor es geschieht, damit ihr, wenn es geschieht, zum Glauben kommt.

**PREDIGT**

### FÜRBITTEN

Guter Gott, du hast dich uns Menschen als der Gute Hirte geoffenbart, so möchten wir uns mit unseren Anliegen und Sorgen dir anvertrauen:

* Wir bitten für alle Mütter und Väter, um Freude an ihren Kindern und für alle, die wir lieb haben.
* Für alle Menschen, die missbraucht und verführt worden sind, dass ihre seelischen Wunden heilen und dass sie Menschen begegnen, denen sie trauen können.
* Für unsere Kirche: dass deine Liebe und Menschlichkeit in unserer Kirche immer mehr spürbar wird.
* Für alle, die sich von der Kirche abgewandt haben, um Menschen, die ihnen die Türe wieder öffnen.
* Für uns alle bitten wir um die Gaben des Hl. Geistes, um Offenheit und Verständnis füreinander und um die Erfahrung der Gemeinschaft.
* Nimm die Sterbenden auf in dein Reich, und lass sie in deiner Liebe geborgen sein

Jesus, du, der du für uns das Leben bist, hast gesagt: Ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich. Und so vertrauen wir dir an, was uns auf der Seele liegt, das Ausgesprochene und das Unausgesprochene. Bei dir wissen wir uns mit unseren Bitten und Sorgen aufgehoben, für Zeit und Ewigkeit. A: Amen.

**LIED ZUR GABENBEREITUNG**

**GABENGEBET**

Guter Gott, Brot und Wein sind für uns Zeichen deiner Liebe und Hingabe geworden. Im gemeinsamen Mahl stärkst du unser Bemühen um geschwisterliche Liebe zueinander an und machst uns fähig, einander zu lieben, so wie Jesus uns geliebt hat. Dafür danken wir durch ihn, Jesus, unseren Bruder. Amen.

### PRÄFATION

In Wahrheit ist es recht, dich den ewigen Gott, zu preisen, ja, es ist gut, dir zu danken.
Denn du hast uns in Liebe geschaffen und zur Liebe berufen. Du schenkst uns die Gnade, dir mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft anzugehören mit unserem Herrn Jesus Christus.

Darum preisen wir dich mit allen, die du erschaffen hast,

und singen das Lob deines Namens:

### HEILIGLIED – HOCHGEBET - VATER UNSER

**ZUM FRIEDENSGRUSS**

"Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht einen Frieden, wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch", und "Der Beistand aber, der Hl. Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe sagt uns Jesus im Evangelium." Tröstlich zu wissen, dass wir nicht allein sind in unserer unfriedlichen Zeit. Jesu Liebe soll uns den Frieden lehren.

Dieser Friede Gottes sei mit euch!

**ZUR HL. KOMMUNION**

So spricht Christus: Wenn jemand mich liebt, wird er an meinem Wort festhalten; mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen.

A: Herr, ich bin nicht würdig …

Christus spricht: Liebt einander! Wie ich *euch* geliebt habe, so sollt auch ihr *einander* lieben!

**DANKLIED:**

## SCHLUSSGEBET

Guter Gott, der heutige Tag soll für uns Anlass sein, dir von ganzem Herzen zu danken: Wie eine Mutter oder ein Vater für sein Kind sorgt, so bist du uns zugetan und erfüllst uns mit der Kraft deines Geistes, damit das österliche Geheimnis uns reiche Frucht bringe durch Christus, unseren Bruder. Amen.

**VERKÜNDIGUNGEN**

**SEGEN**

Bevor wir auseinandergehen, schenkt uns Gott seine bleibende Nähe und seinen Segen:

Der Herr, der uns alle geschaffen hat, er ist mit uns!

Jesus Christus, der uns seinen Frieden schenkt, begleitet uns.
Der Hl. Geist, der auf uns herabgekommen ist, stärkt uns.

So segnet und behütet uns und alle Menschen,

die wir liebhaben und die uns am Herzen liegen,
Gott, + der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

**SENDUNG**